

VI. ZUSAMMENFASSUNG

Ziel der vorliegenden Arbeit war, einen Überblick über die ungarischen Tierschutzbestimmungen zu geben.

Dazu wurden die zur Zeit gültigen tierschutzrelevanten Vorschriften in der ungarischen Gesetzgebung sowie Richtlinien und Empfehlungen in einer, sich an den Themenbereichen des Tierschutzes orientierender Struktur zusammengestellt. Parallel zu der Darstellung dieses 'status präsens' wurde der Entwurf des ersten ungarischen Tierschutzgesetzes erläutert und mit den für Deutschland gültigen Vorschriften verglichen. Bei dem Vergleich wurden neben dem deutschen Tierschutzgesetz und seiner Verordnungen auch die für Deutschland verbindlichen Europäischen Übereinkommen berücksichtigt.

Das geplante ungarische Tierschutzgesetz wird seit 1987 vorbereitet. Der Zeitpunkt der Vorlage des Entwurfes im ungarischen Parlament und der Verkündung des Gesetzes kann noch nicht abgesehen werden. Der Gesetzentwurf ist, wie das deutsche TierSchG auch, als Rahmenvorschrift konzipiert, sodaß eine endgültige Beurteilung erst nach Fertigstellung der an das Gesetz anknüpfenden Verordnungen möglich sein wird.

Der ethisch motivierte Tierschutz ist in den gegenwärtig gültigen Rechtsvorschriften der ungarischen Gesetzgebung nicht verankert. Die aus der Sicht des Tierschutzes relevanten Bestimmungen sind in Gesetzen und Verordnungen verschiedener Rechtsbereiche zu finden. Es handelt sich in den meisten Fällen um Detailregelungen, deren Mißachtung keine rechtlichen Konsequenzen nach sich zieht.

Die Bußgeldvorschrift zur Ahndung der Tierquälerei ist mit der entsprechenden Bestimmung des Strafgesetzbuches für das Deutsche Reich, die 1933 durch das Reichstierschutzgesetz abgelöst wurde, identisch.

Zu einigen Bereichen des Tierschutzes existieren in der ungarischen Gesetzgebung zur Zeit keine rechtlichen Normen. Hierzu gehören der Bereich der Tierversuche und der gewerblichen Tierhaltung außerhalb der Landwirtschaft. Auch die die Nutztierhaltung betreffenden Vorschriften dienen lediglich dem Schutz der Tiere vor ansteckenden Krankheiten.

Der Entwurf des ungarischen Tierschutzgesetzes bekennt sich zum ethischen Tierschutz. Die Grundsätze, die zum Schutz des Lebens und des Wohlbefindens der Tiere aufgestellt werden, entsprechen denen des deutschen Tierschutzgesetzes.

Abweichend vom deutschen Gesetz, der eine Vielzahl unbestimmter Rechtsbegriffe verwendet, beinhaltet der ungarische Entwurf eine Reihe von Begriffsdefinitionen, durch die die Interpretation der Bestimmungen vereinfacht wird.

Das für die Belange des Tierschutzes zuständige Ministerium in Ungarn wird nicht das Landwirtschaftsministerium, wie es in Deutschland der Fall ist, sondern das Ministerium für Umweltschutz und Gebietsentwicklung. Dadurch wird einem möglichen und oft diskutierten Interessenkonflikt vorgebeugt.

Die weiteren Unterschiede zwischen den Vorschriften des ungarischen Gesetzentwurfes und des deutschen Tierschutzrechtes wurden in den entsprechenden Kapiteln dieser Arbeit gezeigt.

Um das Bild über den ungarischen Tierschutz abzurunden, wurde die Geschichte desselben in einem gesonderten Kapitel zusammengefaßt.

Die Erläuterungen zum Gesetzgebungsverfahren und zur Organisation des Staates dienen dem besseren Verständnis ungarischer Verhältnisse.

Seinemeyer, Zsuzsanna: A comparison of the animal welfare legislation in Germany with the Hungarian animal welfare regulations

VII. SUMMARY

It was the aim of this study to provide an overview of Hungarian animal welfare regulations.

For this purpose, regulations relating to the issue of animal welfare currently in force in Hungarian law, as well as guidelines and recommendations, were compiled in a structure based around the thematic issues of animal welfare. Parallel to the presentation of the *status quo*, the draft of the first Hungarian Animal Welfare Law was explained and compared with present-day German regulations. European agreements binding for Germany, as well as the German Animal Welfare Law were considered in the comparison.

The projected Hungarian law has been in preparation since 1987. The date at which the law will be presented to parliament and made effective cannot be predicted. The draft law is, like the German Animal Welfare Law, designed as a framework of guidelines, so that a final evaluation will only be possible after completion of the regulations proceeding from the law.

Ethically motivated animal welfare protection is not represented in the guidelines of currently valid Hungarian law. Regulations relevant to animal welfare are, however, present in laws and directives of various legal categories. In most cases these are regulations of details, disobedience to which does not have any legal consequences.

The regulations for the fines for the prosecution of animal abuse are identical to the corresponding directive of the criminal law for the German Reich, which was replaced in 1933 by the Imperial Animal Welfare Law (*Reichstierschutzgesetz*).

For some areas of animal welfare there exist no legal norms in present Hungarian law. These include the area of animal experiments and the keeping of animals for commercial purposes apart from agriculture. Also, the regulations for the farm animal husbandry are concerned solely with the prevention of infectious diseases.

The draft of the Hungarian Animal Welfare Law adheres to the principles of ethical animal protection. The principles which are declared for the protection of the life and health of the animals correspond to those of the German Animal Welfare Law.

In contrast to the German law, which contains many indefinite legal terms, the Hungarian draft contains a series of terminological definitions which facilitate the interpretation of the regulations.

The Ministry of Agriculture will not be responsible for animal welfare in Hungary, as it is in Germany, but instead this rôle will be filled by the Ministry for the Protection of the Environment and Regional Development. Thus a possible and much debated conflict of interests is avoided.

Further divergences between the regulations of the Hungarian draft law and the German legislation on animal welfare were demonstrated in the relevant chapters of this study.

In order to complete the picture of Hungarian animal protection, its history was summarised in a special chapter.

The explanations of the legal system and the organisation of the state are designed to facilitate understanding of Hungarian conditions.